



36. Jahrgang

Pfarrblatt



Foto: pixabay.com

der Pfarren Kronberg
und Schleinbach

1. Oktober 2026 bis
31. Jänner 2027



Liebe Pfarrgemeinden!

Im Mittelpunkt der Weihnachtszeit steht die Weihnachtskrippe, die die Menschwerdung Christi vorstellt.

Deshalb wird die Weihnachtskrippe einmal im Jahr nicht nur zu Hause, sondern vielmehr auch in der Kirche und in öffentlichen Räumen aufgestellt.

Die Geschichte lehrt uns, dass bereits im Jahre 1223 die erste Krippe durch den Heiligen Franz von Assisi

etabliert wurde, um den Menschen das Wunder der Menschwerdung zu veranschaulichen und greifbar zu machen.

Bis heute gilt: Die Krippe ist mehr als Deko. Sie ist eine Botschaft. Eine Einladung. Ein Liebesbrief Gottes in Holz und Stroh. Gottes große Liebe in kleinem Rahmen.

Ja, die Krippe – das ist kein Kinderbett. Es ist ein Futtertrog. Ein Ort, an dem normalerweise Tiere ihren Ruhe- und ihren Futterplatz finden. Und gerade dort legt Maria ihr neugeborenes Kind hinein. Nicht, weil sie das so romantisch findet – sondern weil es keinen anderen Platz gab. Vor allem aber auch als Symbol dafür, dass unser Herr Jesu Christ, das menschengewordene Wort Gottes, die Welt ernährt – wie auch unsere Muttergottes selbst den Gottessohn geboren und gestillt hat.

Das Lukasevangelium bestätigt dies:

„Sie legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ (vgl. Lk 2,7)

Mit diesem Satz wird uns dies alles deutlich gesagt. Der Sohn Gottes kommt nicht mit Macht und Glanz. Nicht in einem Palast. Nicht auf einem Thron. Er kommt tief unten, demütig, an unerwarteter Stelle – dort, wo man ihn kaum erwarten würde.

In diesem Sinne ist die Krippe ein Symbol für die Demut und Einfachheit, aber auch die Armut, in der Gott Mensch wird. Genau darin verbirgt sich ihre besondere Bedeutung und Wichtigkeit.

Wenn wir in diesen Tagen eine Krippe betrachten, dann stellen sich uns zugleich drei Gedanken:

Erstens, die Krippe zeigt uns: Gott kommt zu uns in unsere Wirklichkeit. Gott kommt dorthin, wo wir selbst sind – in unser Zuhause, in unseren Alltag, mitten in unser Herz.

Zweitens, die Krippe lehrt uns: Gottes Größe zeigt sich in der Liebe. Denn in der Krippe liegt die größte Macht der Welt: die Liebe Gottes.

Drittens, die Krippe fragt uns: Wo in unserem Leben findet Jesus Platz? In unseren Herzen? In unseren Gedanken? In unserem Terminkalender? In der Weihnachtskrippe schlummern diese Fragen still, klar und präzise. Und sie fordert uns heraus,



Foto: photosforyou, pixabay.com

nicht nur den Anblick stimmungsvoll zu verklären, sondern das Geschehene, das göttliche Ereignis dahinter wahrzunehmen und in unser Leben zu integrieren. Denn Gott selbst möchte bei uns wohnen, nicht nur zu Weihnachten. Sondern jeden Tag unseres Lebens.

Also, ein Kind in einer Krippe – so unscheinbar, so verletzlich, und doch die größte Hoffnung der Welt. Wenn wir dieses Kind ansehen, dann dürfen wir glauben: Gott ist da. Gott ist nicht zu groß für uns. Gott ist nicht weit weg, sondern mitten in uns, an jedem Tag.

Im Namen aller Priester, der Pfarrgemeinderäte, der Ansprechpartner, der Vermögensverwaltungsräte und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrgemeinden Kronberg und Schleinbach wünsche ich Euch eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten! Dazu ein gesegnetes, erfolgreiches, gesundes, friedvolles und hoffnungsfrohes Neues Jahr 2027.

Ihr Seelsorger
Lawrence Ogunbanwo



Bild: monicore, pixabay.com

Aus unseren Pfarren

Goldenes Priesterjubiläum

Am 27. Juni feierte unser früherer Pfarrer Adolf Weinbub sein goldenes Priesterjubiläum mit einer Festmesse in der Pfarrkirche in Wolkersdorf.

Geleitet wurde der Gottesdienst von Bischof Alois Schwarz, einem Studienkollegen von Weinbub. Danach fand im Pfarrhof eine Agape statt.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und noch viele Jahre in bester Gesundheit!



Foto: Maria Böhm

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: PGR Kronberg und PGR Schleinbach, Offenlegung nach § 25 Mediengesetz; Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Dr. Lawrence Ogunbanwo, Pfarrhofgasse 8, 2203 Großebersdorf, Tel. 02245 / 2716. Gestaltung: Gerald Schuster. Redaktionsschluss: 31.12.2026. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarre

Erntedank



Foto: Maria Böhm

MV Kronberg, wurden die Erntekrone und die Erntegaben gesegnet. Anschließend daran lud die Feuerwehr zu einem Frühstück.

Allerheiligen und Allerseelen

Die Andacht mit anschließendem Friedhofsgang am Allerheiligentag (1. November) findet in Kronberg um 13:30 Uhr statt, in Schleimbach um 15:00 Uhr.

Am Tag darauf (Allerseelen, 2. November) die Gedenkmesse für alle Verstorbenen, ganz besonders natürlich die des letzten Jahres. Beginn ist um 17:00 Uhr in Kronberg und um 18:30 Uhr in Schleimbach.

Advent

In der Woche vor dem ersten Adventsonntag werden im Pfarrhof Kronberg Adventkränze geflochten, sowohl für die Kirche als auch für die Privatwohnungen. Der genaue Termin wird noch verlautbart.

Am Samstag, dem 5. Dezember feiern wir in Kronberg um 17:00 Uhr eine Nikolausandacht, bei der der Nikolaus Geschenke an die Kinder verteilen wird.

Weihnachten

Wir möchten uns schon jetzt bei Frau Dr. Renate Grotz bedanken, die wie jedes Jahr den Christbaum für die Pfarrkirche Kronberg zur Verfügung stellen wird.

Das Friedenslicht kann am 24. Dezember, dem Heiligen Abend in Schleimbach ab 8:00 Uhr, in Kronberg ab 10:00 Uhr in der Kirche nach Hause gebracht werden.

In Schleimbach findet um 16:00 Uhr die Krippenandacht mit Krippenspiel der Kinder statt.

Vor der Christmette am 24. Dezember (21:00 Uhr in Kronberg, 22:30 Uhr in Schleimbach) wird in beiden Pfarren die alte Tradition des Turmblasens weitergeführt.

Sternsingeraktion

Im Jänner 2027 werden die Kinder unserer Pfarren wieder als Sternsinger von Haus zu Haus gehen und um Spenden für Menschen bitten, denen es nicht so gut wie uns geht. Die Kinder bekommen noch rechtzeitig eine Einladung.

Gottesdienstordnung

Eventuelle Änderungen der Gottesdienstzeiten werden in der Kirche, dem Wochenaushang und auf der Website der Pfarre Schleimbach www.pfarre-schleimbach.at verlautbart. Die Wochentagsmessen in Kronberg finden – wenn nicht anders angegeben – am Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 18 Uhr (Sommerzeit) bzw. 17 Uhr (Winterzeit) in der Pfarrkirche statt.

	K	Kronberg
Legende:	S	Schleimbach
		Andere

Donnerstag, 01.10.

K	17:30	Beichtgelegenheit
K	18:00	Abendmesse

Freitag, 02.10.

S	18:00	Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:00
----------	-------	--

Samstag, 03.10.

K	17:30	Rosenkranzgebet
K	18:00	Vorabendmesse für † Angehörige der Familien Schadt und Gindl

Sonntag, 04.10.

27. Sonntag im Jahreskreis

K	08:00	Rosenkranzgebet
K	08:30	Sonntagsmesse
S	09:30	Rosenkranzgebet
S	10:00	Sonntagsmesse als Geburtstagsmesse - Juli bis Oktober, Dank und Hilfe

Samstag, 10.10.

K	17:30	Rosenkranzgebet
K	18:00	Vorabendmesse

Sonntag, 11.10.

28. Sonntag im Jahreskreis

S	08:00	Rosenkranzgebet
S	08:30	Sonntagsmesse, anschließend Büchereicafé
K	09:30	Rosenkranzgebet
K	10:00	Sonntagsmesse

Samstag, 17.10.

K	17:30	Rosenkranzgebet
K	18:00	Vorabendmesse

Sonntag, 18.10.

29. Sonntag im Jahreskreis

K	08:00	Rosenkranzgebet
K	08:30	Sonntagsmesse
S	09:30	Rosenkranzgebet
S	10:00	Sonntagsmesse für † Angehörige der Familie Hochmayr

Samstag, 24.10.

K	17:30	Rosenkranzgebet
K	18:00	Vorabendmesse

Sonntag, 25.10.

30. Sonntag im Jahreskreis - Ende der Sommerzeit!

S	08:00	Rosenkranzgebet
S	08:30	Sonntagsmesse für † Angehörige der Familien Wagner, Wohlmuth, Schwester Anni und Bruder Franz
K	09:30	Rosenkranzgebet
K	10:00	Sonntagsmesse für † Josef Holzmann, Eltern, Schwiegereltern und Verwandte

Samstag, 31.10.

K	16:30	Rosenkranzgebet
K	17:00	Vorabendmesse

Sonntag, 01.11.

Allerheiligen

K	08:30	Allerheiligenmesse
S	10:00	Allerheiligenmesse
K	13:30	Andacht und Friedhofsgang
S	15:00	Andacht und Friedhofsgang

Montag 02.11.

Allerseelen

K	17:00	Abendmesse als Gedenkmesse für alle Verstorbenen
S	18:30	Abendmesse als Gedenkmesse für alle Verstorbenen

Donnerstag, 05.11.

K	16:30	Beichtgelegenheit
K	17:00	Abendmesse

Freitag, 06.11.

S	18:00	Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:00
----------	-------	--

Samstag, 07.11.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 08.11.

32. Sonntag im Jahreskreis

S	08:30	Sonntagsmesse, anschließend Büchereicafé
K	10:00	Sonntagsmesse

Samstag, 14.11.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 15.11.

33. Sonntag im Jahreskreis, Hochfest Hl. Leopold, Markgraf

K	08:30	Sonntagsmesse
S	10:00	Sonntagsmesse

Samstag, 21.11.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 22.11.

Christkönigssonntag

S	08:30	Sonntagsmesse für † Angehörige der Familien Wohner und Karl Pfister, anschließend Büchereicafé
K	10:00	Sonntagsmesse

Samstag, 28.11.

K	17:00	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung für † Angehörige der Familien Schadt und Gindl
----------	-------	---

Sonntag, 29.11.

1. Adventssonntag

K	08:30	Adventsonntagsmesse mit Adventkranzsegnung
S	10:00	Adventsonntagsmesse als Familienmesse, Kinderwortgottesdienst und Adventkranzsegnung für † Maria und Johann Schütz, anschließend Pfarrcafé

**Donnerstag, 03.12.**

K	16:30	Beichtgelegenheit
K	17:00	Abendmesse

Freitag, 04.12.

S	18:00	Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:00
----------	-------	--

Samstag, 05.12.

S	07:00	Roratemesse, anschließend Frühstück 
K	17:00	Vorabendmesse

Sonntag, 06.12.

2. Adventssonntag

S	08:30	Adventsonntagsmesse für † Angehörige der Familien Wohlmuth, Wagner, Schwester Anni und Bruder Franz, anschließend Büchereicafé
K	10:00	Adventsonntagsmesse

Dienstag, 08.12.

Mariä Empfängnis

K	08:30	Messfeier zum Marienfest
S	10:00	Messfeier zum Marienfest für † Hermine und Alois Gadinger
S	17:00	Adventkonzert der Singgemeinschaft in der Pfarrkirche

Samstag, 12.12.

S	07:00	Roratemesse, anschließend Frühstück 
K	17:00	Vorabendmesse

Sonntag, 13.12.

3. Adventssonntag - Gaudete

S	08:30	Adventsonntagsmesse für † Angehörige der Familien Köstler und Posch, anschließend Büchereicafé
K	10:00	Adventsonntagsmesse

Samstag, 19.12.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 20.12.

4. Adventssonntag

K	08:30	Adventsonntagsmesse
S	10:00	Adventsonntagsmesse als Geburtstagsmesse November bis Dezember für † Sohn und Vater Christoph Killek und Großeltern

Donnerstag, 24.12.

Heiliger Abend

S	08:00	Friedenslicht
K	10:00	Friedenslicht
S	16:00	Krippenandacht mit Krippenspiel der Kinder
K	21:00	Christmette
S	22:00	Turmblasen
S	22:30	Christmette

Freitag, 25.12.

Christtag

K	08:30	Festmesse zum Christtag
S	10:00	Festmesse zum Christtag für † der Singgemeinschaft Schleimbach

Samstag, 26.12.

Stephanitag

S	08:30	Messfeier zum Fest Hl. Stephanus
K	10:00	Messfeier zum Fest Hl. Stephanus

Sonntag, 27.12.

Fest der Heiligen Familie

K	08:30	Sonntagsmesse zum Fest der Hl. Familie
S	10:00	Sonntagsmesse zum Fest der Hl. Familie für † Barbara und Josef Schuster, anschl. Kindersegen

Donnerstag, 31.12.

Silvestertag

S	15:30	Dankmesse zum Jahresabschluss mit Jahresrückblick 2026
K	17:00	Dankmesse zum Jahresabschluss mit Jahresrückblick 2026

Freitag, 01.01.

Hochfest der Gottesmutter Maria und Weltfriedenstag

S	08:30	Neujahrsmesse "Mit Gott fang an" für die Pfarrgemeinde Schleimbach
K	10:00	Neujahrsmesse "Mit Gott fang an" für die Pfarrgemeinde Kronberg

Samstag, 02.01.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 03.01.

2. Sonntag nach Weihnachten

K	08:30	Sonntagsmesse
S	10:00	Sonntagsmesse als Dreikönigsmesse und Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 06.01.

Erscheinung des Herrn

S	08:30	Heilige Messe zum Fest - Erscheinung des Herrn
K	10:00	Heilige Messe als Dreikönigsmesse und Aussendung der Sternsinger

Donnerstag, 07.01.

K	16:30	Beichtgelegenheit
K	17:00	Abendmesse

Freitag, 08.01.

S	18:00	Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:00
----------	-------	--

Samstag, 09.01.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 10.01.

Taufe des Herrn

K	08:30	Sonntagsmesse
S	10:00	Sonntagsmesse

Samstag, 16.01.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 17.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

S	08:30	Sonntagsmesse
K	10:00	Sonntagsmesse

Samstag, 23.01.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 24.01.

3. Sonntag im Jahreskreis und Bibelsonntag

K	08:30	Sonntagsmesse
S	10:00	Sonntagsmesse

Samstag, 30.01.

K	17:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag, 31.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

S	08:30	Sonntagsmesse
K	10:00	Sonntagsmesse

Der Winter kann kommen

Der lange und kalte Winter 2025-26 hat uns gezwungen, alle geplanten Projekte nach hinten zu stellen und uns voll der Frage nach den möglichen Energieeinsparungen zu widmen. Beim Pfarrhof Schleimbach ist es in erster Linie der Gasverbrauch, welcher zwingend gesenkt werden muss. Die Fenster hatten wir ja schon vor Jahren ausgetauscht und die Türen abgedichtet. Was jedoch blieb, war die große Fläche zum Dachboden, wo erste Abschätzungen zeigten, dass hier möglicherweise ein Drittel der Wärme verloren geht. Wir dachten immer, eine Doppelbaumdecke ist thermisch nicht so schlecht, aber die Berechnungen nach der NÖ-Energiefibel zeigten ein anderes Bild.

Wir holten uns daraufhin mehrere Berater in den Pfarrhof und kamen letztlich zu einem Angebot der Fa. Hollaus Meistere-

strich aus Mistelbach. Sie bot uns eine 30 cm Wärmedämmschüttung über die gesamte 250 m² große Dachbodenfläche an, welche den Vorteil hat, alle Unebenheiten und Einbauten gut abzudecken und sogar die dicken Mauern mit einzubeziehen. Um den Dachboden weiterhin auch als Abstellraum nutzen zu können, hat uns diese Firma zusätzlich einen Fließestrich eingebaut.

Bei der Kirche ist es im Besonderen der Strom-



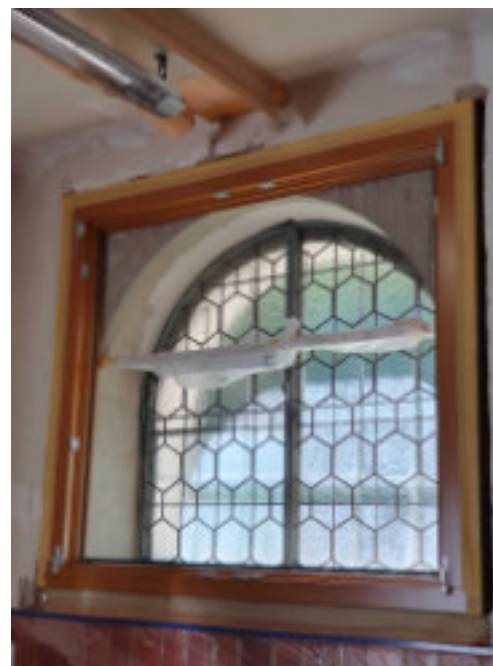
Alle Fotos: Josef Winna



verbrauch, um die Sakristei frostfrei zu halten. Allerdings besteht über der Sakristei kein Zugang zum Dachboden. Wir mussten daher das Kupferdach aufschneiden, um überhaupt eine Wärmedämmung einbauen zu können.

Auch hier wurden gute 30 cm Schüttung eingebracht, wobei ein Estrich nicht notwendig ist. Vom Spengler wurde anschließend das Kupferdach wieder professionell geschlossen. Im Zuge dieser Arbeiten hat sich auch gezeigt, dass die Decke der Sakristei lediglich eine dünne Ziegel-Gewölbedecke nahezu ohne Wärmedämmung ist.

Ein anderer Heizkostentreiber war das metallgefasste Bunsenglasfenster, welches weder eine nennenswerte Wärmedämmung noch eine Dichtheit hat. Hier hatten wir die Idee, auf der Innenseite ein handelsübliches 2-flügeliges Holzfenster vorzusetzen. Das Fenster der



Fa. Hrachowina übernimmt nun sowohl die Abdichtung wie auch die Wärmedämmung und sieht noch dazu gut aus.

Nebenbei haben wir die Gelegenheit genutzt, um bereits länger anstehende notwendige Verbesserungen durchzuführen:

- Montage der Deckenstrahler distanziert von der Decke
- Neuer Anstrich für die Decke und alle Wände
- Fixierung der Holzverkleidung
- Einbau eines elektrischen Öffners für das schwere Metallfenster
- Montage eines Waschbeckens mit Abfluss unter dem Wasserhahn



Durch diese heuer außerplanmäßig umgesetzten Maßnahmen sehen wir dem nächsten Winter mit etwas weniger Sorge hinsichtlich der zu erwartenden Heizkosten entgegen. Wir sind natürlich weiterhin auf ihre finanzielle Unterstützung angewiesen und dafür sehr dankbar.

Josef Winna

Stellvertretender Vorsitzender
des Vermögensverwaltungsrates Schleibach

Gut zu wissen

Was feiern wir eigentlich am 25. Dezember? Jeder weiß die Antwort, wir feiern natürlich die Geburt Jesu an genau diesem Tag. Aber eifrigen Bibellesern wird es sicher nicht entgangen sein, dass in den Evangelien kein Datum, ja nicht einmal die Jahreszeit erwähnt wird. Historiker meinen sogar, dass ein Tag im Frühjahr oder Herbst eher zu der Beschreibung in der Bibel passen würde als unser 25. Dezember.

In den ersten Jahrhunderten gab es daher je nach Christengemeinde ganz unterschiedliche Termine für dieses Fest.



Foto: Innviertlerin, pixabay.com

Erst mehr als 300 Jahre später hat sich das für uns selbstverständliche Datum am 25. Dezember durchgesetzt. Aber warum gerade dieser Tag?

Dafür gibt es vor allem zwei Vermutungen:

Zum einen das römische Fest der Wintersonnenwende namens "Sol Invictus" - für die Verbreitung des Christentums war es praktisch und Erfolg versprechend, die christlichen Feiertage einfach mit bisherigen heidnischen Festen zusammenzulegen.

Und zum anderen die Glaubenswelt der Antike. Es gab die Vorstellung, dass bei großen Persönlichkeiten auch ihre Lebensdaten die Perfektion widerspiegeln, also dass ihr Leben genau am gleichen Tag beginnt (als Datum der Empfängnis) wie es endet. Bei Jesus konnte man den Tag seines Kreuzestodes aufgrund der Verbindung zum jüdischen Pessachfest recht gut nachvollziehen (vermutlich ein 25. März), daher musste die Empfängnis ebenfalls an einem 25. März stattgefunden haben und die Geburt entsprechend 9 Monate später.

Text: Gerald Schuster

Pfarrgemeinderatswahl am 7. März 2027

FÜR EINE LEBENDIGE KIRCHE



Das Motto der nächsten Pfarrgemeinderatswahl lautet:
FÜR EINE LEBENDIGE KIRCHE

Mit. Dir. Gemeinsam.
KIRCHE JETZT ERNEUERN Mit Dir.
Gemeinsam Kirche jetzt erneuern.

Jede und jeder von uns zählt. Mit unseren ganz persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen können wir das Leben in unseren Pfarren aktiv mitgestalten.

"Mit Dir" heißt: **Du bist wichtig** - genau, wie du bist.

Wir freuen uns auf viele Kandidatinnen und Kandidaten!
Die Pfarren Kronberg und Schleinbach